

Wernicke, Christian: An Melintes (1693)

1 Laß auf Verfolgung nicht sich ändern deine Triebe,
2 Noch sich in Zorn und Haß verkehren Gunst und Liebe;
3 Thu' jetzt mit
4 Und mache durch Geduld die Unschuld offenbar;
5 Sonst würden Die, die jetzt ihr Unrecht selbst erkennen,
6 Das, was die

(Textopus: An Melintes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50623>)